



Strukturen der Kriminalprävention in RLP

BECCARIA QUALIFIZIERUNG
Modul 2, 19. / 20. April 2024



GLIEDERUNG

1. Leitstelle Kriminalprävention
2. Schwerpunktthemen
3. Kommunale Kriminalprävention
4. Landespräventionsrat RLP
5. Präventionsnetzwerk RLP



Leitstelle Kriminalprävention

Über uns

- vierköpfiges Team in der Polizeiabteilung
- Unterstützung der kommunalen Präventionsarbeit (insb. der kommunalen Präventionsgremien)
- Impulsgeber für Kriminal- und Gewaltprävention in RLP
- Ressort- und fachübergreifende Vernetzung & Transfer
- Geschäftsstelle des Landespräventionsrates



Leitstelle Kriminalprävention

Finanzielle Förderung

- kriminalpräventiver Projekte
 - gewaltpräventiver Projekte
 - Projekte gegen Extremismus
-
- Förderung von bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten
 - Infos und Antrag unter www.kriminalpraevention.rlp.de



Schwerpunktthemen

Zivilcourage

- Kampagne „Wer nichts tut, macht mit“
- Preis für Zivilcourage
- Ausbildung von Trainer:innen für Zivilcourage & Bildung eines Netzwerkes





Schwerpunktthemen

Extremismusprävention

- Kinoseminare „Die Lügen der Nazis“
- Theaterseminare mit dem Chawwerusch-Theater
- Kampagne „Für ein buntes Miteinander – Gegen Rassismus und Diskriminierung im Sport“





Schwerpunktthemen

Extremismusprävention

CONTRAHASS.RLP

- Initiative contraHass RLP
 - Polizei als kompetente, konsequente & bürgernahe Ansprechstelle in Fällen von Hass und Hetze im Netz präsentieren
 - Vorhandene Meldewege bewerben
 - Individuelle Selbstwirksamkeitserwartung von Betroffenen erhöhen
 - Umgang mit Opfern weiter professionalisieren
 - Bewusstsein für die Strafbarkeit bzw. die Auswirkungen von Hass und Hetze im Netz stärken



Schwerpunkthemen

Extremismusprävention

- Initiative contraHass RLP
 - Interne & externe Öffentlichkeitsarbeit
 - Fach- und Fortbildung
 - Netzwerkarbeit
 - Kompetenzschärfung im Rahmen der Fallbearbeitung





Schwerpunktthemen

Extremismusprävention

- Kooperation mit der Fritjof-Nansen-Akademie
 - Fachkraft Rechtsextremismusprävention: Ursachen, Ausprägungsformen und Präventionsansätze rechter und antisemitischer Gewalt; fachübergreifende Vernetzung (staatlicher, kommunaler & zivilgesellschaftlicher Akteur:innen)
 - Schwerpunkt „Polizei – Gesellschaft“: Dialog von Polizei und wissenschaftlichen sowie (zivil-)gesellschaftlichen Akteur:innen als Anspruch an moderne & transparente Bürgerpolizei; differenzierte Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Diskursen & Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Befassungen; 2024: 4 regionale Vernetzungsformate zwischen Polizei und Zivilgesellschaft



Kommunale Kriminalprävention

Projektstudie des Sozialpädagogischen Forschungsinstituts Mainz (ism)

- Zielsetzungen
 - förderliche und hemmende Faktoren
 - Was macht einen erfolgreichen kriminalpräventiven Rat aus?
- Vorgehen in vier Schritten:
 - Regionalkonferenzen, Telefoninterviews, Gruppendiskussion, Expertenhearing



PROJEKTSTUDIE
ZUR WEITERENTWICKLUNG DER
KRIMINALPRÄVENTIVEN RÄTE
IN RHEINLAND-PFALZ

Evaluationsbericht



Kommunale Kriminalprävention

Projektstudie des Sozialpädagogischen Forschungsinstituts Mainz (ism)

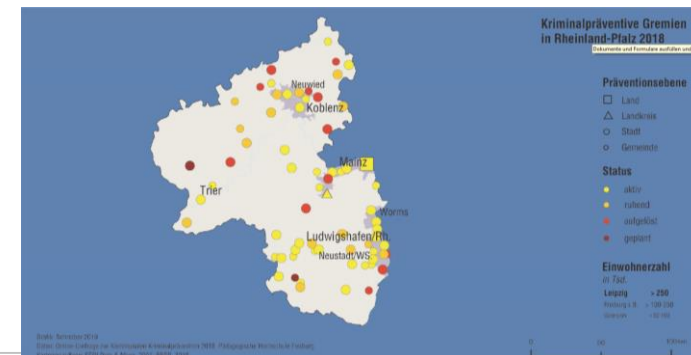
- Ergebnisse
 - Bürgermeister:in hat den Vorsitz
 - finanzielle Unterstützung
 - erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
 - Qualifizierung und Professionalisierung / Unterstützung durch die Leitstelle Kriminalprävention



Kommunale Kriminalprävention

Nationale Studie „Kommunale Kriminalprävention in Deutschland 2018 (Schreiber et. al.)

- Auswertung für Rheinland-Pfalz
 - Anzahl der aktiven Präventionsgremien nicht deckungsgleich (61 zu 39) – bundesweit 6. Platz (ohne Berücksichtigung der Einwohnerzahl)
 - 68 Gremien befragt





Kommunale Kriminalprävention

Nationale Studie „Kommunale Kriminalprävention in Deutschland 2018 (Schreiber et. al.)

- Unterschiede in RLP
 - überproportional viele Gremien in Gebietskörperschaften bis 10.000 EW
 - mehr Räte müssen mit geringerem oder gar keinem Budget auskommen
 - soziale Einrichtungen, Kinder- und Jugendorganisationen sind unterrepräsentiert



Kommunale Kriminalprävention

Nationale Studie „Kommunale Kriminalprävention in Deutschland 2018 (Schreiber et. al.)

- Weitere Ergebnisse
 - mehr als 70 % empfehlen die Organisationsform ihres Gremiums (55% bundesweit)
 - Effektivität der eigenen Arbeit wird leicht besser bewertet
 - weniger neue Problemfelder
 - fachliche und finanzielle Ressourcen nehmen häufiger Einfluss auf Projektdurchführung



Kommunale Kriminalprävention

Nationale Studie „Kommunale Kriminalprävention in Deutschland 2018 (Schreiber et. al.)

- Weitere Ergebnisse
 - Projekte werden häufiger von einzelnen Akteur:innen initiiert
 - wissenschaftlich überprüfte Programme oder Methoden spielen seltener eine Rolle
 - haben seltener maßgebliche Rolle bei Projektschritten – Einfluss auf Aktivitätsgrad
 - Unterstützung in den Bereichen Wissensaustausch und-vermittlung sowie ÖA



Kommunale Kriminalprävention

Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken (InSiKo)

- Fortschreibung (2020) des Konzepts zur Stärkung kriminalpräventiver Gremien in den Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz (2018)
- Ziele:
 - Unterstützung, Stärkung & Ausbau der Präventionsarbeit in Kommunen (mit / ohne kommunalem Präventionsgremium)
 - Sicherheitsgefühl verbessern





Kommunale Kriminalprävention

Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken (InSiKo)

- **Exkurs Sicherheitsgefühl:**
 - Wichtiger Faktor neben tatsächlicher Kriminalität
 - Sicherheit garantiert Zuzug & soziale Durchmischung
 - gefühlte Sicherheit erhöht Lebensqualität
 - Viktimisierungssurvey BKA 2017: geringe Kriminalitätsfurcht in RLP
 - Einflussfaktoren: schlechte Beleuchtung, fehlende Einsehbarkeit, Ordnungsstörungen



Kommunale Kriminalprävention

Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken (InSiKo)

- Unterstützung durch Angebote der:
 - Professionalisierung (Lokale Analysen des Sicherheits- und Präventionsgefüges, CTC)
 - Qualifizierung (Beccaria, Fachkraft REX und Webseminare)
 - Digitalisierung (digitale Stammtische, digitale Karte Prävention)
 - Projektförderung



Kommunale Kriminalprävention

Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken (InSiKo)

- Analysen des lokalen Sicherheits- & Präventionsgefüges
 - Ausgangslage wird analysiert & bewertet
 - Was beeinflusst das Sicherheitsempfinden?
 - Konkrete Präventionsempfehlungen werden abgeleitet
 - Fokus: Kommunen ohne (aktiven) Präventionsrat
 - Zusammenarbeit mit externem Forschungsunternehmen (ism)



Kommunale Kriminalprävention

Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken (InSiKo)

- **Digitale Stammtische**
 - Ergänzung zu Präsenzterminen
 - baut das bestehende Angebot aus, fachlicher Austausch, Diskussion und gegenseitiges Lernen
 - Leitstelle organisiert und moderiert
 - 12 Termine pro Jahr, je zwei in den fünf Präsidialbereichen und zwei mit Vertreter:innen der Oberzentren
 - Einladung an alle Kommunen landesweit ab Ebene VG



Kommunale Kriminalprävention

Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken (InSiKo)

- **Ausblick**
 - Kein geschlossenes Konzept → Prozess
 - Stärkung der existierenden Arbeit
 - Handlungsfelder Professionalisierung, Qualifizierung, Digitalisierung nachhaltig verankern
 - Ständige Anpassung und Erweiterung



Landespräventionsrat RLP

Umstrukturierung

- Notwendigkeit zur stärkeren Koordinierung der

Aktivitäten der Landesregierung

- LPR seit 2000 unabhängiges Beratungsgremium der Landesregierung
- Koalitionsvertrag Mai 2021:

„Wir wollen die Kriminalprävention landesweit stärken. Dazu soll neben erfolgreichen Präventionsprogrammen der Polizei, die Initiative „Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken“ (InSiKo) umgesetzt und weiterentwickelt werden. Die Initiative soll die Kommunen bei der kommunalen Kriminalprävention unterstützen und die Gründung neuer kommunaler Präventionsgremien forcieren. Ziel ist zudem, die Prävention landesweit über den Vorstand des Landespräventionsrates noch besser zu koordinieren.“ (S. 154)



Landespräventionsrat RLP

Umstrukturierung

- Notwendigkeit zur stärkeren Koordinierung der Aktivitäten der Landesregierung
 - Entscheidung des Ministerrates im Dez. 2021
 - Konstituierende Sitzung des Koordinierungsgremiums des LPR im März 2022
 - Umwandlung des Vorstands in einen wissenschaftlich / gesellschaftlichen Beirat im April 2022 → Erweiterung des Beirates auf 20 Mitglieder, paritätisch besetzt



Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- **Ministerium des Innern und für Sport (Mdi)**
 - Leitstelle Kriminalprävention: www.kriminalpraevention.rlp.de
 - Referat Kriminalitätsbekämpfung: Polizeiliche Prävention (operative Umsetzung im LKA und den PPen – Materialien über ProPK – www.polizei-beratung.de)
 - Referat Inspekteur der Polizei, Führung, Einsatz, Verkehrssicherheitsarbeit, Lagezentrum und Koordinierungsstelle Kommunikation: Verkehrsprävention
 - Präventionsagentur gegen Extremismus (Verfassungsschutz – www.gegen-extremismus.rlp.de)



Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- **Bildungsministerium (BM)**
 - Referat für Gewaltprävention an Schulen
(Fördermöglichkeiten für Schulen)
 - Pädagogisches Landesinstitut (PL) – operative Einheit, u.a. Schulpsychologie, Lehrer:innenfortbildung (Angebote unter www.gewaltpraevention.bildung-rp.de)

Medienkompetenz - Projekte, Materialien,
Veranstaltungen
www.medienkompetenz.bildung-rp.de

Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- **Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (MWG)**
 - Gesundheitsprävention mit Schnittmengen zur KP: Präventionsgesetz seit 2015; in RLP seit 2016 Landesrahmenvereinbarung zum Präventionsgesetz (LRV)
 - Netzwerk Kommunale Gesundheitsförderung: Unterstützung der (Weiter-)Entwicklung von flächendeckenden qualitätsgesicherten Präventionsstrukturen & Gesundheitsförderung in Kommunen (www.praevention.rlp.de)
 - Gewalt in der Pflege: thematisch verortet bei der Pflegekammer RLP (www.pflegekammer-rlp.de)



Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI)
 - Referat Demokratieförderung, Gewalt- & Extremismusprävention
 - Landesaktionsplan gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, u.a.
Kampagne für Zivilcourage im Netz
 - Förderprogramm „Gemeinsam für Gleichwertigkeit“ zur Förderung von zivilgesellschaftlich organisierten Projekten gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: bis zu 30.000 Euro pro Empfänger und Jahr, 10 % Eigenanteil erforderlich (www.mffki.rlp.de)





Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- Landesamt für Soziales, Jugend & Versorgung
(LSJV)
 - Demokratiezentrum: rheinland-pfälzischer Träger des Bundesprogramms „Demokratie leben“ ([www.https://demokratiezentrum.rlp.de](https://demokratiezentrum.rlp.de))
 - zuständig für die Beratungs-, Distanzierungs- & Aussteigerprogramme: SALAM (islamistisch motivierte Radikalisierung), Rauswege (REX), Rückwege (REX), Betroffenenberatungsstelle m*power & Mobile Beratung REX
 - Beratungsnetzwerk REX und Netzwerk DivAN (Diversitätsorientierte Arbeit im Netzwerk)



Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- Landesamt für Soziales, Jugend & Versorgung
(LSJV)
 - Planspiele (GMF, Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit)
 - Suchtprävention: 39 Regionale Arbeitskreise Suchtprävention
(www.suchtpraevention.rlp.de)
 - Präsident des LSJV = Opferschutzbeauftragter der Landesregierung



Präventionsnetzwerk RLP

Ressorts

- Landeszentrale für politische Bildung
 - Demokratieförderung, Antidiskriminierungsarbeit, u.a. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen ([www.https://www.lpb.rlp.de](https://www.lpb.rlp.de))
- Landeszentrale für Gesundheitsförderung
 - Universalprävention: gesundes Aufwachsen (www.lzg-rlp.de)
- Medienanstalt RLP
 - digitale Kompetenzen stärken (www.medienanstalt-rlp.de)



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Weitere Infos unter:
www.kriminalpraevention.rlp.de